

Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung

Der WAZV „Bode-Wipper“ bezieht sein Trinkwasser (ca. 2,55 Mill. m³/a) von der TWM Magdeburg. Das Colbitzer Trinkwasser erreicht eine Gesamthärte von 2,51 mmol/l Calciumkarbonat (14,1 °dH) und ist nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 26. Juli 2013 (BGBl. I, 41, S. 2538) dem Härtebereich "hart" zuzuordnen. Es weist keine Nitrate auf, ist bakteriologisch einwandfrei und ungechlort.

Die Einhaltung, der gemäß Trinkwasserverordnung vorgegebenen Parameter hat höchste Priorität. Um diesen Ansprüchen zu genügen, werden Kontrollen durch ein akkreditiertes Labor in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Parallel hierzu werden durch die jeweiligen Gesundheitsämter der Landkreise, für ihre zuständigen Städte und Gemeinden, Untersuchungen vorgenommen.

Der nachfolgende Link zeigt Ihnen Auszüge aus der aktuellen Trinkwasseranalyse und Angaben zu Aufbereitungsstoffen und Desinfektionsverfahren vom Wasserwerk Colbitz der Trinkwasserversorgung Magdeburg (TWM):

[Trinkwasseranalyse-Colbitz-2024](#)

[Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren-2024](#)

Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung

Das Versorgungsgebiet des WAZV „Bode-Wipper“ ist trinkwasserseitig zu 100% erschlossen. Mit einer Leitungslänge von ca. 380 km werden ca. 50.000 Einwohner, Betriebe sowie öffentliche Einrichtungen mit Trinkwasser beliefert.

Ob das Trinkwasser in der gleichen Qualität am Zapfhahn des Verbrauchers entnommen wird, wie im Rohrnetz vorhanden, hängt von der Hausinstallation ab. Nach DIN EN 806, DIN EN 1717, DIN 1988 – können alle Werkstoffe in der Trinkwasserinstallation empfohlen werden, sofern die Technischen Regeln eingehalten werden. Darum ist es wichtig, dass die Hausinstallation nur von zugelassenen Fachfirmen vorgenommen wird. Im Bedarfsfall kann eine Liste regionaler Firmen, die über eine entsprechende Zulassung verfügen, beim Verband angefordert werden.

[Installateurverzeichnis \(bode-wipper.de\)](http://bode-wipper.de)

Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung

Aber auch die regelmäßige Wartung der Hausinstallation ist für die Erhaltung der Trinkwasserqualität ausschlaggebend. Dies gilt für Wasserversorgungsunternehmen, aber auch für die private Hausinstallationen. Demzufolge tragen auch Vermieter für die qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung ihrer Mieter die Verantwortung.

Bei einer Wartung sollten z.B.:

- Filter und Rückflussverhinderer hinter dem Wasserzähler regelmäßig gewechselt oder gespült,
- Warmwasserspeicher und Warmwasser-Installation regelmäßig gereinigt und gewartet,
- Duschköpfe und Wasserhahnfilter regelmäßig entkalkt und gereinigt werden.

Weitere wichtige Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Umweltbundesamtes im Ratgeber „Trink was – Trinkwasser aus dem Hahn“ – Gesundheitliche Aspekte der Trinkwasser-Installation

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/ratgeber-trink-was-trinkwasser-aus-hahn>.

Speicherkapazitäten für die jeweiligen Orte des Verbandes

Die 24-Stunden-Bereitschaft im Gebiet des Verbandes gewährt eine hohe Versorgungssicherheit in bester Qualität. Die Schwerpunkte im Verbandsgebiet bilden in erster Linie die Erneuerung am Rohrnetz, vorrangig im Zuge des grundhaften Straßenausbaues, Rekonstruktionsmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgung sowie die Erhöhung des Versorgungsdruckes.

Weitere Speicherkapazitäten:

- HB Ochsenberg mit einem Fassungsvermögen von $2 \times 5.100 \text{ m}^3$ ist druckbestimmend für die Städte und Gemeinden des südlichen Verbandsgebietes.
- Wasserturm Egel 400 m^3 Fassungsvermögen
- Wasserturm Groß Börnecke 200 m^3 Fassungsvermögen
- Wasserturm Wolmirsleben 100 m^3 (derzeit inaktiv)
- Fassungsvermögen Aquaglobus Etgersleben 200 m^3 Fassungsvermögen (derzeit inaktiv)

Mitgliedsgemeinden und Verbandsverbandsversammlung

- Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ ist ein kommunaler Zweckverband nach den Vorschriften des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit. (Land Sachsen-Anhalt)
- Im Zweckverband haben sich 6 Städte und Gemeinden der Region zusammengeschlossen, um die kommunalen Pflichtaufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemeinsam zu erfüllen.
- Die Verbandsversammlung ist das oberste Gremium des Zweckverbandes. Ihr gehören die jeweiligen Vertreter der zum Zweckverband gehörenden Gemeinden und Städte an.
- Die Verbandsversammlung wählt den Verbandsvorsitzenden, entscheidet über die Satzungen und beschließt u. a. den Wirtschaftsplan sowie die Höhe der Gebühren.

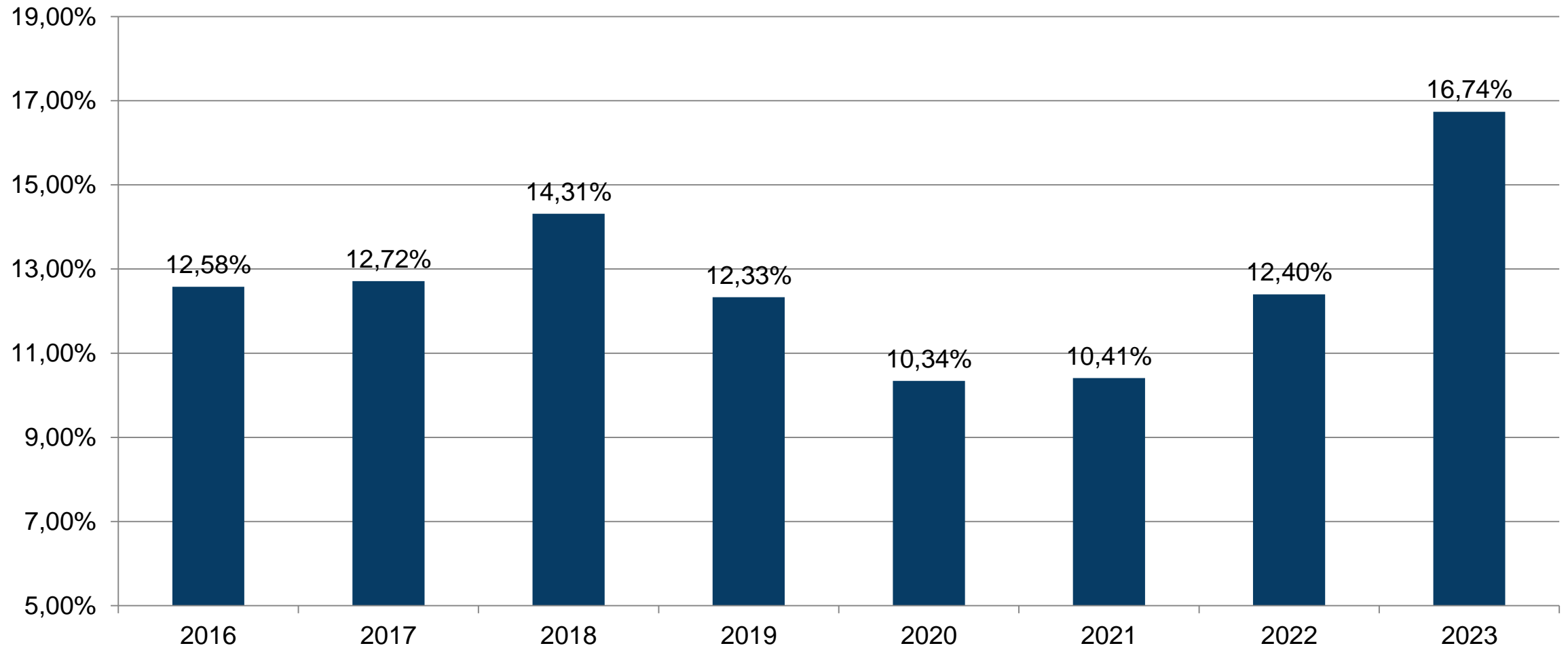
Mitgliedsgemeinden und Vertreter in der Verbandsversammlung

Gemeinde	Stimmen	1. Vertreter	2. Vertreter
<u>Stadt Staßfurt</u>	27	Herr Rausch	Herr Stops
<u>VG "Saale-Wipper" *</u>	5	Herr Kruse	Herr Malkowski
<u>VG "Egelter Mulde"</u>	11	Herr Fries	Herr Meyer
<u>Stadt Aschersleben*</u>	2	Herr Jorde	Frau Lässig
<u>Stadt Hecklingen*</u>	7	Herr Dr. Pech	Frau Muschalle-Höllbach
<u>VG "Westliche Börde"*</u>	2	Herr Stankewitz	Herr Krüger

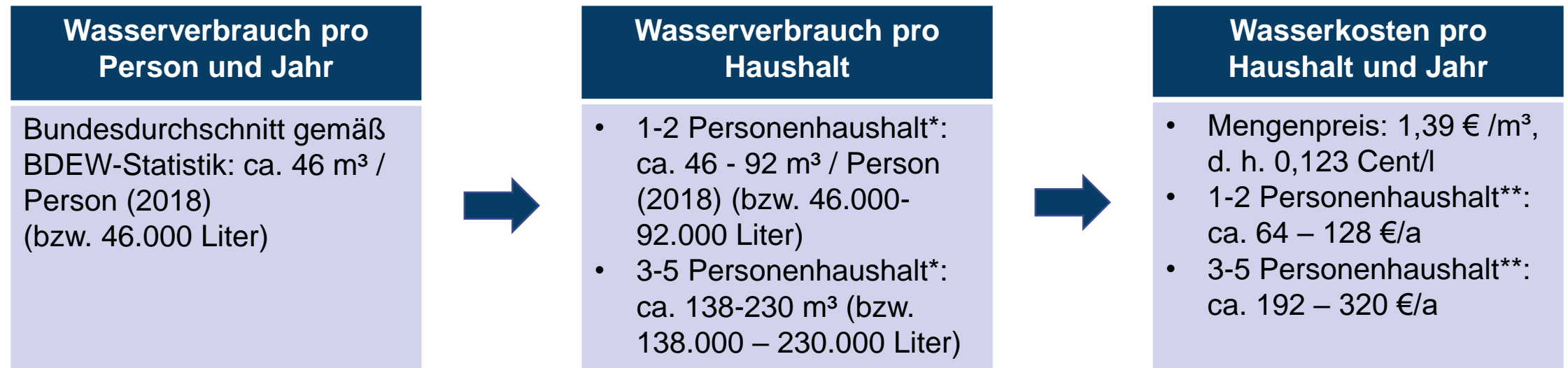
Stand 22.12.2024

- VG "Saale-Wipper" - nur für die Stadt Güsten, Gemeinde Giersleben*
- Stadt Aschersleben - nur für die OT Klein Schierstedt, Wilsleben, Winnigen und Schackenthal*
- Stadt Hecklingen ohne Flughafen im OT Cochstedt*
- VG "Westliche Börde" - nur für die Gemeinde Kroppenstedt

Wasserverluste in %



Eine Beispielrechnung des WAZV „Bode-Wipper“ veranschaulicht die vereinfachte Berechnung der Wasserkosten pro Haushalt



* Hinweis: basierend auf der Grundlage des Bundesdurchschnitts, die tatsächlichen individuellen Haushaltskosten unterscheiden sich aufgrund abweichender gebietsspezifischer Wassergebräuche

** Hinzu kommen die gebrauchsunabhängigen Kosten der Trinkwasserversorgung (z. Bsp. Grundgebühr)

Aktuelle Verbraucherinformationen finden Sie auf unserer Homepage und auf den Webseiten BDEW*, DVGW, UBA*****

- Verbraucherinformation zur Erhaltung der Trinkwasserqualität in der Hausinstallation :
<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/ratgeber-trink-was-trinkwasser-aus-hahn>
- Gebühren des WAZV „Bode-Wipper“:
<https://www.bode-wipper.de/satzungen/preise/>
- Medikamente gehören nicht in die Toilette :
<https://www.bdew.de/wasser-abwasser/spurenstoffe-in-gewaessern/medikamente-richtig-entsorgen-aber-wie/>
- Verbraucherinformationen zu Maßnahmen gegen Stagnationswasser:
<https://www.dvgw.de/medien/dvgw/leistungen/publikationen/twin09-1401.pdf>

* BDEW: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft

** DVGW: Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs

*** UBA: Umweltbundesamt